# *Pressemitteilung vom 16.07.2020*

# Wissenschaftliche Antworten auf Corona

# „Lagerfeuer-Gespräche am Universum® Bremen“ geben Einblicke in den Forschungsstand rund um das Coronavirus

Zum Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe „Lagerfeuer-Gespräche am Universum® Bremen“ berichten Bremer Experten aus Wissenschaft und Medizin am 23. und 30. Juli von aktuellen Studien und Erkenntnissen zum neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2. Wie wirkt sich die von diesem Virus ausgelöste Lungenkrankheit COVID-19 langfristig auf die Gesundheit des Menschen aus? Welche Erfolge gibt es bei der Suche nach geeigneten Medikamenten zu vermelden? Im Gespräch mit Dr. Kerstin Haller, wissenschaftliche Leiterin des Universum®, und dem Publikum gehen sie auf diese und weitere Fragen ein. Beide Veranstaltungstermine finden im Außenbereich des Science Centers statt und sind kostenfrei.

Am Donnerstag, 23. Juli, erfahren die Zuhörerinnen und Zuhörer von Prof. Dr. Hajo Zeeb vom Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS unter anderem von einer angedachten Studie, die die Langzeitfolgen von COVID-19-Erkrankten untersuchen soll. Geplant ist dafür, alle positiv auf das Coronavirus getesteten Bremerinnen und Bremer über mehrere Monate hinweg zu ihrem Gesundheitszustand zu befragen. Zudem gibt Zeeb Einblicke in seine Tätigkeit im „Kompetenznetz Public Health zu COVID-19“, das Fachwissen verschiedener wissenschaftlicher Einrichtungen bündelt. Zum Beispiel hat er mit weiteren Expertinnen und Experten Empfehlungen an die Politik für einen möglichst erfolgreichen Einsatz der Corona-Warn-App erarbeitet.

Eine Woche darauf, am 30. Juli, lässt Prof. Dr. Bernd Mühlbauer vom Institut für Pharmakologie des Bremer Klinikverbundes Gesundheit Nord die Gäste daran teilhaben, wie weit die Suche nach einem Medikament gegen COVID-19 ist. Denn statt nach neuen Wirkstoffen zu suchen und diese zu erforschen, soll die Wirksamkeit bereits vorhandener oder sogar schon zugelassener Präparate gegen COVID-19 getestet werden – aber auch rasch deren Einsatz beendet werden, wenn sie sich ineffektiv erweisen. Zu den geprüften Wirkstoffen gehört auch das unter Auflagen zugelassene Remdesivir, welches ursprünglich eigentlich gegen Ebola eingesetzt werden sollte. Angestoßen durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) werden weltweit entsprechende Forschungsprojekte durchgeführt. Für die Gesundheit Nord verantwortet Mühlbauer die deutsche Studie. Er berichtet an diesem Abend von den Zwischenergebnissen und wird in diesem Rahmen auch auf den Stand der Suche nach einem Impfstoff eingehen.

Um alle nötigen Abstands- und Hygienevorgaben einhalten zu können, sind die Veranstaltungen jeweils auf 50 Personen begrenzt. Daher ist eine vorherige, telefonische Anmeldung unter 0421-33 46-0 erforderlich.

**Termine:** Die **„Lagerfeuer-Gespräche am Universum® Bremen“** finden jeweils von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Außenbereich des Universum® statt (Wiener Straße 1a, 28359 Bremen). Am **Donnerstag, 23. Juli 2020**, berichtet **Prof. Dr. Hajo Zeeb** von den „Langzeitfolgen einer Infektion mit dem Coronavirus“. Der Vortrag „Auf der Suche nach Medikamenten gegen COVID-19“ von **Prof. Dr. Bernd Mühlbauer** ist für **Donnerstag, 30. Juli 2020**, terminiert. Bei regnerischem Wetter fallen die Veranstaltungen aus, alle bereits angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden hierüber vom Universum® vorab informiert.